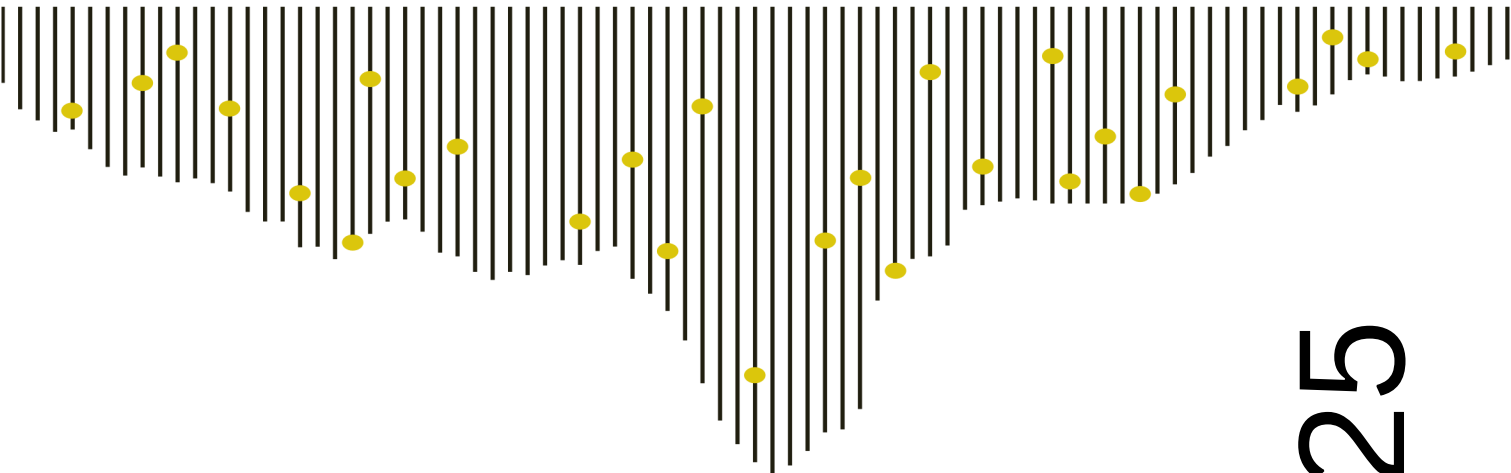




FESTIVAL DOLOMITES

2025

Samstag/Sabato 30.08.2025
ore 18:00 Uhr, Sala Gustav-Mahler-Saal

salutsalon
CLASSIC &
WORLD MUSIC

heimat

Rahel Rilling,
Violine/violino
Mary Rose Scanlon,
Violine/violino
Maria Friedrich,
Violoncello
Karine Terterian,
Klavier/pianoforte



fff
TOBLACH/DOBBIACO

Künstlerische Leiter / direttori artistici:
Josef Feichter und/e Christoph Bösch

PROGRAMM
PROGRAMMA 2025

HORA BULGARIA

Dajcovo Horo
Traditional | Arr. Angelika Bachmann
Son
Gijs Levelt | Text/testo & Arr. Angelika Bachmann

DANSE MACABRE Der Totentanz
Camille Saint-Saens | Arr. Angelika Bachmann

ADIÓS NONINO
Adios Nonino - Verano Porteno
Astor Piazzolla | Arr. Angelika Bachmann

LA TENDRESSE Die Sanftheit
Musik/musica: Hubert Giraud | Text/testo: Noel Roux
Neufassung/nuova versione Angelika Bachmann | Arr. Angelika Bachmann

BERCEUSE
Gabriel Faure | Arr. Angelika Bachmann

DANZA ESPAÑOLA
Angelika Bachmann

BOLÉRO
Maurice Ravel | Arr. Angelika Bachmann

PAMPEANA ARGENTINA
Aus/dalla Pampeana No. 2 op. 21
Alberto Ginastera | Arr. Angelika Bachmann

LA LLORONA
Traditional | Arr. Angelika Bachmann
La Follia - aus Sonate Nr. 12 in d-moll/dalla Sonata n. 12 in re minore
Antonio Vivaldi | Arr. Angelika Bachmann

IMPROVISO IN RE MINORE
Nino Rota | Arr. Angelika Bachmann

VIER MONOLOGE
Angelika Bachmann
Vier Monologe/quattro monologhi
Chatterbox
Karl Jenkins | Arr. Angelika Bachmann

IEVAN POLKKA
Eino Kettunen | Arr. Angelika Bachmann

TÜRKISCHER MARSCH
Aus Sonate Nr. 11 in A-Dur, 3. Satz/dalla Sonata n. 11 in La maggiore, terzo movimento
Wolfgang Amadeus Mozart | Arr. Angelika Bachmann

DAS ÄGÄISCHE MÄDCHEN
Traditional | Arr. Angelika Bachmann

PROGRAMM
PROGRAMMA 2025

~~Pause/pausa~~

VUELVO AL SUR

Vuelvo Al Sur - Regreso Al Amor

Astor Piazzolla | Arr. Angelika Bachmann

Espinita

Musik/musica: Rosario Paci | Text/testo: Fabio Barovero | Arr. Angelika Bachmann

أينغو+يانلا+ينطعأ Aatini al-Nay wa-Ghanni

OUVERTURE ÜBER HEBRÄISCHE THEMEN/OUVERTURE SU TEMI EBRAICI

aus dem Arabischen/dall'arabo:

Reich mir die Flöte und lass die Seele singen/Porgimi il flauto e lascia cantare l'anima

Musik & Text/musica & testo: Khalil Gibran | Arr. Angelika Bachmann

Ouverture über hebräische Themen op. 34/Ouverture su temi ebraici op. 34

Sergei Prokofiev | Arr. Angelika Bachmann

SONGS MY MOTHER TAUGHT ME

Antonin Dvořák | Arr. Angelika Bachmann

FLUCHT

Angelika Bachmann

I GOT RHYTHM

Earl Wild - nach George Gershwin | Arr. Angelika Bachmann

PODOLYANOCHKA

Traditional | Arr. Angelika Bachmann

VEERE, VEERE PÄEVAKENE

Traditional | Arr. Angelika Bachmann & Kristiina Rokashevich

IRISH EYES - WILD WORLD

Rose Betts | Arr. Angelika Bachmann

Cat Stevens | Arr. Angelika Bachmann

KONZERT FÜR VIOLONCELLO/concerto per violoncello

Friedrich Gulda | Arr. Angelika Bachmann

LES YEUX NOIRS - I WILL ARRIVE

Les Yeux Noirs

Traditional | Arr. Angelika Bachmann

I Will Arrive

Angelika Bachmann

ZUM PROGRAMM

Liebe, Träume, HEIMAT

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier - und ein Übermaß an kreativer Energie: Salut Salon sind „Hamburgs charmantester Kultur-Export“ (Hamburger Abendblatt). Seit über 20 Jahren gastieren die vier Virtuosinnen mit ihren „Masterpieces of classical comedy“ (The New York Times) in den renommiertesten Konzerthäusern weltweit und begeistern ihr Publikum mit irrwitzigen Parforceritten zwischen Vivaldi und Vokalakrobatik, Tango und Tatort, Rap und Rachmaninov.

Mit ihrem neuen Programm „Heimat“ feiern Salut Salon ab 2025 zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie: Auf „Liebe“ und „Träume“ folgt nun das nächste große, fast allumfassende Thema. Denn: Was genau ist das eigentlich, Heimat? Ist es ein Ort? Tradition? Ein Gefühl? Sind es die Menschen, die einen umgeben? Oder vielleicht Worte, Sprachen, Klänge? Mit der traumwandlerischen Selbstverständlichkeit, mit der die vier Musikerinnen Stücke aus allen Winkeln der Welt in diesen wunderbaren Konzert-Abend verwandeln, geben sie auch gleich ihre ganz eigene Antwort: Salut Salon sind in der Welt zu Hause - und ihre Heimat ist die Musik.

(Quelle: Thalia Theater, Hamburg)

IL PROGRAMMA

Amore, Sogni, Patria

Due violini, un violoncello, un pianoforte – e un eccesso di energia creativa: Salut Salon sono “l’esportazione culturale più affascinante di Amburgo” (Hamburger Abendblatt). Da oltre 20 anni le quattro virtuose si esibiscono con i loro “Masterpieces of classical comedy” (The New York Times) nelle più rinomate sale da concerto del mondo, incantando il pubblico con vertiginose cavalcate tra Vivaldi e acrobazie vocali, tango e gialli televisivi, rap e Rachmaninov.

Con il nuovo programma “patria”, a partire dal 2025 Salut Salon celebrano al tempo stesso il finale di una trilogia concertistica: dopo “amore” e “sogni”, arriva ora il prossimo grande, quasi universale tema. Perché: che cos’è in realtà la patria? È un luogo? Una tradizione? Un sentimento? Sono le persone che ci circondano? Oppure magari parole, lingue, suoni? Con la naturalezza quasi onirica con cui le quattro musiciste trasformano brani provenienti da ogni angolo del mondo in una serata concertistica straordinaria, offrono anche la loro personalissima risposta: Salut Salon sono a casa nel mondo – e la loro patria è la musica.

(Fonte: Thalia Theater, Amburgo)

ZU DEN INTERPRETEN

salutsalon

Virtuosität, Witz & Welterfolg: Seit über zwei Dekaden verstehen es Salut Salon wie kaum eine andere Formation, das Publikum in ihren Bann zu ziehen - unwiderruflich, vom ersten Ton an. Mit virtuoser Spielfreude und sprühendem Humor, artistischer Instrumentalacrobatik und bezauberndem Charme entführt das Quartett ganze Konzertsäle in eine eigene Welt, in überraschende, ungewohnte, ganz zauberhafte Gefilde der Musik. Denn was immer sich mit der von ihnen so geliebten Klassik verbinden lässt, die vier Musikerinnen verbinden es: von Tango über Chanson bis hin zu Folk- und Filmmusik, von singenden Sägen und poetischem Puppenspiel bis zu Vivaldi mit Kung Fu. So souverän wie selbstironisch sprengen Salut Salon den Rahmen klassischer Konzerte, mehr noch: Sie machen die Liebhaber dieser Musik staunen - und genauso jene Menschen, die sonst erst gar keinen Fuß in einen Konzertsaal setzen würden.

„Für uns gibt es keine ‚E-‘ oder ‚U-Musik‘, sondern nur Musik, die uns gefällt oder eben nicht gefällt“, sagt Angelika Bachmann, die Gründerin und Erste Geigerin von Salut Salon. „Und wenn uns etwas Spaß macht, dann spielen wir es. Egal, ob ein Orchesterwerk zu viert oder eine Rap-Nummer zu klassischen Klängen: Alles ist möglich, und es gibt nichts, das nicht zusammenpasst.“



salutsalon
heimat

©GABO_Quartett

Rahel Rilling, Violine

Rahel Rilling wurde in Stuttgart in eine Musikerfamilie geboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von vier Jahren. Später studierte sie bei Wolf-Dieter Streicher in Stuttgart, bei Yair Kless in Tel Aviv, bei Michael Mücke in Berlin und bei Nora Chastain in Zürich/Winterthur. Sie war drei Jahre Stimmführerin im NDR Sinfonieorchester (heute: Elbphilharmonie Orchester) in Hamburg und spielt regelmäßig in Orchestern wie dem Bach-Collegium Stuttgart, der Kammerphilharmonie



Berlin, den Berliner Philharmonikern und der Komischen Oper Berlin. Als Solistin trat sie im In- und Ausland auf, wie mit dem Orchestra Sinfonica di Milano, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Elbphilharmonie Orchester Hamburg, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz sowie dem von Gustavo Dudamel geleiteten Orquesta Sinfonica Simon Bolivar in Caracas/ Venezuela. Sie gibt regelmäßig Meisterkurse in Venezuela und ist immer wieder zu Gast bei diversen Musikfestivals in den USA, Südamerika, Europa und Asien.

Rahels Rillings Leidenschaft gilt der Kammermusik. In Hohenstaufen gründete sie 2006 ihr eigenes, jährlich stattfindendes Kammermusikfestival und spielte u.a. mit Simon Rattle, Magdalena Kozena, Jörg Widmann, Amihai Grosz, Daishin Kashimoto, Guy Braunstein und Jacques Ammon. Zusammen mit ihrer Schwester Sara Rilling und ihrem Mann David Adorján nahm sie die Musik ihres jüdischen Urgroßvaters Robert Kahn auf. Rahel Rilling ist Mitbegründerin der Reihe „Prelude Concerts“ in Berlin, die sich Kammermusik für und mit Kinder(n) widmet und sie ist Coach für internationale Jugendorchester. Mit dem Streichquartett "Die Nixen" spielt sie eigene Arrangements aus Klassik, Jazz und Pop.

Mary Rose Scanlon, Violine

Mary Rose Scanlon entdeckte in ihrer US-amerikanischen Heimat in New Mexico schon früh ihre Leidenschaft für die Musik. Neben Violine und Bratsche lernte sie bereits als kleines Kind auch Klavier, Oboe und Gesang. Ihre weitere musikalische Ausbildung erhielt Mary Rose Scanlon in Viterbo, Italien, an der Privatschule Viterbo Cesmi sowie am Liceo Musicale di Santa Rosa di Viterbo, bevor sie ihren Master am renommierten Conservatorio di Musica Santa Cecilia in Rom erwarb.

Ebenfalls in Rom gewann Mary Rose Scanlon den Giovani-Musici-Wettbewerb, zudem konzertierte sie in Italien mit Orchestern wie der Camerata Fiorentina und der Opera Stravaganza. Sie liebt es, in verschiedenen musikalischen Genres und Kontexten aufzutreten. So präsentierte sie mit der Gruppe Romatitlan auf internationalen Tourneen mexikanische Musiktraditionen und bringt mit ihrem Duo TornasolCC regelmäßig auch elektronische Klänge auf die Bühne.

Maria Friedrich, Violoncello

Maria Friedrich studierte Cello an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Xenia Jankovic. Nach ihrem Diplom mit Auszeichnung folgte ein Meisterklassen-Studium bei Prof. Orfeo Mandozzi, zudem besuchte sie zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Heinrich Schiff, Gustav Rivinius und Christoph Richter.

Maria Friedrich gewann verschiedene erste Preise, etwa mit dem Trio Majory beim Wettbewerb der Musikalischen Akademie Würzburg oder mit ihrem Eigenkompositionen spielenden *Trio gruberich* beim Creole – Global Music Contest in Berlin. Sie konzertiert mit renommierten Orchestern wie dem Nationaltheater Mannheim und dem Münchner Kammerorchester, Konzertreisen führten sie bereits durch Europa, nach Südafrika, Süd-Ost-Asien, Südamerika, Neuseeland und Australien.

Maria Friedrich ist in den verschiedensten musikalischen Genres zu Hause, so spielt sie neben Klassik sehr gerne auch Jazz, Blues, Bossa Nova, Folk und viele andere Stilrichtungen.



Karine Terterian, Klavier

Karine Terterian studierte Klavier in der Klasse von Prof. Detlef Kaiser an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Anschließend ging sie für ihr Masterstudium an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Dort studierte sie Klavier-Kammermusik und Liedbegleitung, unter anderem bei Prof. Gudrun Franke, Prof. Alexander Schmalcz und Prof. Jacques Ammon, und schloss das Studium mit Auszeichnung ab. Weitere musikalische Impulse erhielt sie von Riccardo Marini am

Conservatorio di Musica Santa Cecilia in Rom sowie von der international renommierten Pianistin Oxana Yablonskaya.

Als Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe ist Karine Terterian sowohl eine gefragte Solistin als auch Kammermusik-Partnerin. Neben ihren Konzerten mit Salut Salon ist sie Dozentin für Solorepetition an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig sowie für Klavier an der Musikschule "Johann Sebastian Bach". Außerdem organisiert und realisiert sie gerne eigene Projekte. So entstand etwa ein deutsch-italienischer Austausch mit gemeinsamen Konzerten in Rom, L'Aquila und Dresden, sowie zwei Abende zu Ehren des Komponisten Avet Terterjan, ihres Großonkels.

GLI INTERPRETI



salutsalon

Virtuosità, umorismo e successo mondiale:

Da oltre due decenni Salut Salon sanno conquistare il pubblico come poche altre formazioni – in modo irreversibile, fin dalla prima nota. Con gioia di suonare virtuosistica e umorismo scintillante, con acrobazie strumentali spettacolari e un fascino incantevole, il quartetto trasporta intere sale da concerto in un mondo tutto loro, in territori musicali sorprendenti, insoliti e assolutamente magici.

Perché qualunque cosa possa essere intrecciata con la classica – tanto amata dalle quattro musiciste – loro lo fanno: Dal tango alla chanson, dalla musica folk a quella da film, da seghe musicali e teatro di marionette poetico fino a Vivaldi e il Kung Fu. Con la stessa sicurezza con cui praticano l'autoironia, Salut Salon oltrepassano i confini del concerto classico e fanno molto di più: stupiscono non solo gli appassionati della musica colta, ma anche coloro che normalmente non metterebbero mai piede in una sala da concerto.

«Per noi non esiste musica “colta” o “leggera”, ma solo musica che ci piace o non ci piace», afferma Angelika Bachmann, fondatrice e primo violino di Salut Salon.

«E quando qualcosa ci diverte, lo suoniamo. Che si tratti di un'opera orchestrale eseguita in quattro o di un brano rap su sonorità classiche: tutto è possibile, e nulla è incompatibile.»

Rahel Rilling, violino

Rahel Rilling è nata a Stoccarda in una famiglia di musicisti e ha ricevuto il suo primo insegnamento di violino all'età di quattro anni. Successivamente ha studiato con Wolf-Dieter Streicher a Stoccarda, Yair Kless a Tel Aviv, Michael Mücke a Berlino e Nora Chastain a Zurigo/Winterthur. Per tre anni è stata concertmaster dell'NDR Sinfonieorchester (oggi: Elbphilharmonie Orchester) ad Amburgo e suona regolarmente in orchestre come il Bach-Collegium Stuttgart, la KammerSymphonie Berlin, i Berliner Philharmoniker e la Komische Oper Berlin.

Come solista si è esibita in Germania e all'estero, con orchestre quali l'Orchestra Sinfonica di Milano, l'Orchestra da Camera di Stoccarda, l'Elbphilharmonie Orchester di Amburgo, la Südwestdeutsche Philharmonie di Costanza e l'Orquesta Sinfónica Simón Bolívar di Caracas/Venezuela diretta da Gustavo Dudamel. Tiene regolarmente masterclass in Venezuela ed è ospite di diversi festival musicali negli Stati Uniti, in Sudamerica, in Europa e in Asia.

La passione di Rahel Rilling è la musica da camera. Nel 2006 ha fondato a Hohenstaufen il proprio festival annuale di musica da camera, suonando tra gli altri con Simon Rattle, Magdalena Kožená, Jörg Widmann, Amihai Grosz, Daishin Kashimoto, Guy Braunstein e Jacques Ammon. Insieme alla sorella Sara Rilling e al marito David Adorján ha registrato la musica del suo bisnonno ebreo, Robert Kahn. Rahel Rilling è cofondatrice della serie "Prelude Concerts" a Berlino, dedicata alla musica da camera per e con i bambini, ed è coach per orchestre giovanili internazionali. Con il quartetto d'archi "Die Nixen" esegue arrangiamenti propri di musica classica, jazz e pop.



Mary Rose Scanlon, violino

Mary Rose Scanlon ha scoperto presto la sua passione per la musica nella sua terra natale negli Stati Uniti, in New Mexico. Oltre al violino e alla viola, da bambina ha imparato anche pianoforte, oboe e canto. La sua formazione musicale successiva è proseguita a Viterbo, in Italia, presso la scuola privata Viterbo Cesmi e il Liceo Musicale di Santa Rosa di Viterbo, prima di conseguire il Master presso il rinomato Conservatorio di Musica Santa Cecilia di Roma.

Sempre a Roma, Mary Rose Scanlon ha vinto il concorso Giovani Musicisti e si è esibita in Italia con orchestre come la Camerata Fiorentina e l'Opera Stravaganza.

Inoltre ama esibirsi in diversi generi e contesti musicali. Con il gruppo Romatitlan ha portato in tournée internazionali le tradizioni musicali messicane e, con il suo duo TornasolCC, presenta regolarmente anche sonorità elettroniche sul palco.

Maria Friedrich, violoncello

Maria Friedrich ha studiato violoncello presso l'Hochschule für Musik di Würzburg con la prof.ssa Xenia Jankovic. Dopo aver conseguito il diploma con lode, ha proseguito gli studi in masterclass con il prof. Orfeo Mandozzi e ha frequentato numerosi corsi di perfezionamento, tra cui quelli con Heinrich Schiff, Gustav Rivinius e Christoph Richter.

Maria Friedrich ha vinto diversi primi premi, tra cui con il Trio Majory al concorso della Musikalische Akademie di Würzburg e con il *Trio gruberich*, che esegue le proprie composizioni, al Creole - Global Music

Contest di Berlino. Si esibisce con orchestre di prestigio come il Nationaltheater Mannheim e il Münchner Kammerorchester, e le sue tournée l'hanno portata in tutta Europa, in Sudafrica, Sud-Est asiatico, Sud America, Nuova Zelanda e Australia.

Maria Friedrich si muove con disinvoltura in diversi generi musicali: oltre alla musica classica, ama eseguire jazz, blues, bossa nova, folk e molti altri stili.



Karine Terterian, pianoforte

Karine Terterian ha studiato pianoforte nella classe del prof. Detlef Kaiser presso l'Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" di Dresda. Successivamente ha proseguito il Master presso l'Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" di Lipsia, studiando musica da camera per pianoforte e accompagnamento di canto con professori come Gudrun Franke, Alexander Schmalcz e Jacques Ammon, e completando gli studi con lode. Ulteriori stimoli musicali Karine li ha ricevuti da Riccardo Marini al Conservatorio di Musica Santa Cecilia di Roma e dalla pianista di fama internazionale Oxana Yablonskaya.

Premiata in diversi concorsi, Karine Terterian è sia una solista richiesta sia una partner di musica da camera. Oltre ai concerti con Salut Salon, è docente di ripetizione solistica presso l'Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" di Lipsia e di pianoforte presso la scuola di musica "Johann Sebastian Bach". Organizza e realizza volentieri anche progetti propri, come uno scambio culturale italo-tedesco con concerti a Roma, L'Aquila e Dresda, e due serate in onore del compositore Avet Terterjan, suo prozio.

● **Video- und Tonaufnahmen / Fotografia**

Video- oder Tonaufnahmen sind nicht gestattet.
Fotografieren ohne Blitz ist dem Publikum erlaubt.

● **Registrazioni video e audio / Fotografia**

Le registrazioni video o audio non sono consentite.
Al pubblico è consentito fotografare senza flash.

salutsalon
heimat

Ticket & INFO

Öffnungszeiten / orari di apertura:

MO - FR / LUN - VEN: 9:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00

Tel: 0474 976 151

www.festival-dolomites.it